

es bei dem Landhüttchen unter den Simonenbäumen zum ferneren Gebrauch aufzubewahren.

Nun aber, rund ein Vierteljahr nach Antritt der ersten Reise, waren sie zur zweiten klar. Sie schliefen noch einmal in ihrem Landhüttchen aus und gingen dann wieder an Bord des Floßes.



Elftes Kapitel.

Wieder vereint.

Die zweite Entdeckungsreise. — Düstere Stimmungen. — Neue Schätze. — Die erste Saat. — Das Fließchen. — Auf der Heimfahrt. — Ein unerwartetes Wiedersehen. — Glückliche Menschen.

Bis zu dem vor einem Vierteljahre abgeernteten Hypergrasstrande kannte Gerd sein Eiland bereits. Es hatte also keinen Zweck, bis dahin schon wieder in unmittelbarer Nähe der Lagunenküste entlang zu rudern. Das wäre sogar, da er mit seinen Segeln der Einwirkung der Ebbe- und Flutströmung auf sein Fahrzeug erforderlichenfalls begegnen konnte, töricht gewesen, denn er hätte die vierfache Zeit dazu gebraucht. Aus diesem Grunde steuerte er sein Floß geradezu über die Lagune hin jenem Strande zu, um erst von dort aus die weitere Forschungsreise längs der Lagunenküste fortzusetzen. Dieser Faser- und Hypergrasstrand war nach fünfständiger Fahrt erreicht. Nun wurde Mittagsrast gemacht; die Knaben gingen dazu an Land. Hier wurde Gerd zu seiner Freude gewahr, daß sowohl das Fasergras als auch das Flechtgras von neuem kräftig ausgeschlagen hatten.